

# Cooler Jazz bei kühlem Wetter

Trio aus drei Bariton-Saxofonen beim Jazz im Brunnenhof

Vielen der Jazzfreunde im Publikum war er kein Unbekannter: Der Luxemburger Guy Schadeck begeisterte mit seinen Mitmusikern von „The 3 Baris“ gut 150 Zuschauer beim Konzert im Brunnenhof mit spielfreudigem, aber entspannten Cooljazz.

Trier. (fgg) Nachdem aus dem meist mausgrauen Himmel tagsüber so einige Tropfen gefallen sind, zeigt sich Stadtpatron Petrus abends als Jazzfreund: Es bleibt trocken, und die etwa 150 Besucher beim Jazz im Brunnenhof müssen unter den aufgespannten Schirmen nicht zu sehr zusammenrücken.

Auf die nicht wirklich hochsommerlichen Temperaturen haben sich die meisten mit Regenjacken und Pullovern eingestellt. „Wer heute hier ist, will auch wirklich hier sein“, freut sich der Präsident des mitveranstaltenden „Eurocore Jazzclub“, Thomas Schmitt, über den doch halbwegs gefüllten Brunnenhof. Das Bariton-Saxofontrio „The 3 Ba-



Die „Ikone der großherzoglichen Jazzszene“: Guy Schadeck.

TV-Foto: Frank Göbel

ris“ spielt im warmen, entspannten Sound eine Hommage an die Jazzlegende Gerry Mulligan und „an den coolen Bop im Allgemeinen“.

Angeführt wird das Dreigestirn vom Luxemburger Guy Schadeck, der bereits in den 70er Jahren in

der erfolgreichen Trierer „Alb Hardy“-Combo gespielt hat, und den das Programmheft heute als „Ikone der großherzoglichen Jazzszene“ vorstellt. Neben ihm stehen Jitz Jeitz und Laurent Pierre auf der Bühne. Obwohl sie formal das gleiche Instrument spielen, entlockt natürlich jeder der drei Musiker dem seinen einen anders gefärbten Klang. Dem lassen die Luxemburger in spielfreudigen, aber nicht überambitionierten Soli nacheinander Raum, um dann wieder passagenweise unisono die Sounds übereinanderzuschichten.

Unterstützt werden sie dabei von einer jungen und doch ausgesprochen versierten Rhythmusgruppe: Der Pianist Claude Schaus, Kontrabassist Boris Schmidt und Drummer Michael Mootz geben den Klassikern wie „Donna Lee“ oder „Line for Lyons“ den passenden Rahmen. Mit Duke Ellingtons „Sophisticated Lady“ endet ein weiteres gelungenes Konzert der Brunnenhof-Konzertserie.

ahs/kie